



ASIEN: OMAN

WÜSTENREISE - RUB AL-KHALI EXPEDITION BIS SALALAH

- > Anspruchsvolle Geländewagen-Expedition für Wüstenkenner
- > Erkundung der Wadis Shab und Bani Khalid mit Schwimmtrekking
- > Querung der Wahiba-Wüste und des geologisch einmaligen Gletscherbruchs Huqf
- > 6-tägige ausführliche Expedition in die Rub al-Khali mit Wanderungen
- > Zeit für Muscat und Bummel über den Weihrauchmarkt von Salalah

Von Küste zu Küste durch die Wüsten Arabiens: Das ist der abenteuerliche Weg, den diese außergewöhnliche Expedition nimmt. In ihrem Zentrum steht die Rub al-Khali, die größte zusammenhängende Sandwüste der Welt.

Unsere Fahrer und Reiseleiter gehören zu den wenigen in Oman, die diese anspruchsvolle Strecke aufgrund ihrer Erfahrung meistern können. Sandstürme verändern die Rub al-Khali beständig, deswegen ändert sich die Expeditionsroute von Mal zu Mal. Das fordert den Entdeckergeist unserer Crew und führt zu immer neuen Horizonten.



REISEDETAILS

1. Reisetag:

Willkommen in Oman!

Wir treffen uns im Hotel, welches direkt an der Corniche im Stadtteil Muttrah liegt.

Auf Wunsch buchen wir unseren Gästen gerne einen Flughafentransfer hinzu.

Muscat | Hotel ** | 2 Nächte (F)

2. Reisetag: Muscat

Am Morgen Besuch der Großen Moschee, der Sultan Qaboos Grand Mosque, und Erkundung der Altstadt von Muscat. Am späteren Nachmittag bummeln wir durch den Souq von Muttrah.

3. Reisetag: Sur und die Küste der Sharqiyah

Heute beginnen wir unsere Expedition mit einer gemächlichen Fahrt entlang des Indischen Ozeans gen Südosten. Mittags sind wir bereits im Wadi Shab unterwegs, eines jener zahlreichen Wadis, die vom Hadjar ash-Sharqi hinab in die Küstenebene am Indischen Ozean fließen. Den Oberlauf des Wadi wollen wir kletternd und zum Teil auch schwimmend erkunden. Anschließend steuern wir die Hafenstadt Sur an, in deren Werften auch heute noch die traditionellen omanischen Holzschiffe (Dhows) gebaut werden. Zwar liegen nicht zu allen Jahreszeiten Schiffe im Dock, doch lohnt ein Besuch allemal.

Shatti al-Shia | Zelt * | 1 Nacht

4. Reisetag: Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid

Unser Ziel ist die Oase Budah. Hier brechen wir zu unserem Canyoning im Wadi Bani Khalid auf, das wir wegen der in den Mittagsstunden heißen Felswände des Wadis möglichst früh morgens beginnen wollen. Schwimmkenntnisse und das Klettern unter Zuhilfenahme der Hände sind heute gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Am Endpunkt des Trekkings erwarten uns unsere Wagen. Mit ihnen tauchen wir in die Wüste Wahiba ein. Unsere Zelte bauen wir im Schutz einer Düne auf und verbringen die Nacht unter dem Sternenhimmel.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht

5. Reisetag: Durchquerung der Ramlat al-Wahiba

Nach einer Durchquerung der Wahiba in nord-südlicher Richtung erreichen wir am späten Nachmittag des heutigen Tages wieder das Meer, wo wir uns nach einem Bad im Indischen Ozean mit etwas Glück an frischem Fisch stärken können.

Khaluf | Zelt - | 1 Nacht

6. Reisetag: Von der Küste des Indischen Ozeans in die Jiddat al-Harasis

Weiter geht es - bei Ebbe - am Strand entlang und dann Richtung Westen. Dabei kreuzen wir den Huqf, dessen karges, steiniges Plateau ein ehemaliger Gletscherbruch furcht. Unser Ziel ist die dürre Geröllebene um Dja'alan. In Haima queren wir die Asphaltstraße und schlagen unser heutiges Camp bereits in den Dünen des "Leeren Viertels" auf.

Ramlat Sahmah | Zelt - | 1 Nacht

7. - 12. Reisetag: Rub al-Khali

Nun beginnt unsere Fahrt im südlichen Abschnitt der Rub al-Khali. Wir bewegen uns wo immer möglich am Rande von Sabkhas - weiß strahlenden, von einer Salzkruste überzogenen Ebenen - oder durch die langgestreckten Korridore zwischen ockerfarbenen Dünenzügen. Bis zu 150 Metern und mehr türmen sich die Sandberge auf. Von Zeit zu Zeit werden wir an einem solchen Hindernis zunächst scheitern und müssen dann Schaufeln und Sandbleche, Hände und Muskelkraft einsetzen, um die Wagen wieder flott zu machen. An besonders gefährlichen Stellen ist es selbstverständlich, dass die Mitreisenden aussteigen und ein Stück des Weges zu Fuß gehen. Überhaupt werden wir nicht nur im Auto fahren. Morgens weist uns unser Guide die Fahrtrichtung. Dann machen wir uns zu Fuß auf den Weg und lassen uns später von den Fahrzeugen einholen. Mittags bauen wir unser Schattendach auf und gönnen uns eine Pause mit Brot und Salat und anderen kalten Köstlichkeiten. Dann geht es noch etwa zwei Stunden mit den Wagen weiter, bevor wir uns einen schönen Zeltplatz suchen. Standesgemäß haben wir Teppiche dabei, die wir - so wir denn Holz finden - um unser kleines Lagerfeuer ausbreiten. Die Vorbereitungen zum Abendessen (an denen sich täglich der/die eine oder andre beteiligen sollte) finden bei Sonnenuntergang statt.

Rub al-Khali | Zelt - | 6 Nächte

13. Reisetag: Ubar, die verschollene Stadt

Wie schwer es ist, dem Sand etwas zu entlocken, zeigt die Geschichte der einst verschollenen Stadt Ubar, von deren Existenz frühere Reisende immer wieder erzählt bekamen, doch den Weg dorthin angeblich "nur der Teufel" kannte. Kurz hinter Ubar beginnt wieder die Asphaltstraße, die uns bis Salalah bringt. Wir quartieren uns in einem kleinen Hotel direkt am Strand ein.

Salalah | Hotel ** | 2 Nächte (F)

14. Reisetag: Salalah

Sofern unsere Expedition ohne Zwischenfälle verlaufen ist, gehört der heutige Tag Salalah und den kleinen Orten entlang der Küste. Am Morgen sehen wir Salalah ein bisschen näher an und schlendern dabei natürlich auch durch den farbenfrohen Weihrauch-Souq. Anschließend erkunden wir die Orte am Fuß des Jebel Qara: Taqah, Samhura und Mirbat. Im Städtchen Taqah, am Ostrand der Bucht von Salalah gelegen, steht ein kleines Fort, das einen guten Einblick in die vergangenen Zeiten gewährt. Ganz in der Nähe, an der Mündung des Wadi Darbat, lag der einst wichtige Weihrauch-Hafen Samhura. Mirbat, ebenfalls ehemals eine bedeutende Hafenstadt gleich am Fuß des Jebel Samhan, beherbergt einige schöne Beispiele der früher typischen Dhofar-Architektur mit den geschnitzten hölzernen Fenstern.

15. Reisetag: Das Ende der Reise

Je nach Anschluss tour muss die Crew am Morgen des heutigen Tages bereits wieder nach Muscat aufbrechen, oder ist mit den Vorbereitungen für eine Folge-reise beschäftigt. Dieser Tag steht allen Mitreisenden zur freien Verfügung.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
21.02.2021	08.03.2021	X	3.180 €
13.11.2021*	28.11.2021	X	3.340 €
19.02.2022*	06.03.2022	X	3.340 €
12.11.2022	27.11.2022	X	3.340 €
11.11.2023	26.11.2023	X	3.190 €
17.02.2024	02.03.2024	X	3.490 €
02.11.2024	16.11.2024	✓	3.490 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.490 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.690 €
08.02.2025*	22.02.2025	!	3.690 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.690 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.890 €
01.11.2025*	15.11.2025	!	3.790 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.790 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			3.990 €
30.01.2026*	14.02.2026	!	3.880 €
Preis pro Person Reisender im Doppelzimmer			3.880 €
Preis pro Person Reisender im Einzelzimmer			4.080 €

* = Preise unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 4 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 10 Zeltübernachtungen
- > Rundreise im Geländewagen, wobei die Wagen mit maximal 4 TeilnehmerInnen besetzt werden (Tag 2-14)
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- > Vollpension während der Rundreise
- > Frühstück in Muscat und Salalah
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Internationale Flüge
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Oman entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3665 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **85 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten

> Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.

> Ramadan und Ihd

> Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes stattfinden.

In 2024 etwa: 11. März - 9. April, Ihd-Feste 10. - 12. April und 16. - 18. Juni.

In 2025 etwa: 1. März - 29. März, Ihd-Feste 30. März - 1. April und 6. - 8. Juni.

Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

> Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen

> Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.

> Mindestteilnehmer/innenzahl

> Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.

> Reisehinweise des Auswärtiges Amtes

> Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.

> Mehrbettzimmer

> In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.

Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>

> Programmänderungen

> Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.

> Rücktritt von der Reise | Stornogebühren

> Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.

Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche

Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkbältern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

- > Versicherung
- > Wir empfehlen generell den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und einer Auslands-Reise-Krankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie die Übernahme der Kosten einer Covid-19 Infektion.
- > Corona
- > Alle wichtigen Informationen zu Corona haben wir in unserem Corona Merkblatt für Sie zusammengefasst. Im Bereich "Info" / "Sicher reisen: Corona" finden Sie ausführliche allgemeine Informationen zu Corona und Ihrer nomad-Reise.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter +49-6553-832970 oder per Mail unter info[at]nomad-reisen.de zur Verfügung.

Einreise & Gesundheit

> Einreise

> FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45 Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufenthalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.

Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

> Gesundheit

> Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

Reiseleiter/innen

> Ibrahim al-Balushi

Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vorallem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

Generelle Hinweise

> Einreise

> FÜR USBEKISTAN

Seit dem 15. Januar 2019 benötigen deutsche, österreichische und schweizer Staatsangehörige bei einem Aufenthalt von bis zu 30 Tagen kein Visum. Bei einem Aufenthalt von bis zu 45

Tagen kann ein e-Visum beantragt werden. Bei Aufhalten darüberhinaus muss ein Visum in der usbekischen Botschaft beantragt werden.

Der Reisepass sollte bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

FÜR KIRGISTAN

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

- > Reisecharakter
- > Höhenunterschiede von insgesamt rund 3.500 Metern eine gewisse Klima- und Höhenverträglichkeit. Ansonsten stellt die Tour keine Ansprüche an die Kondition. Übernachtet wird zur Hälfte in Hotels, zur Hälfte in Jurten, Gasthäusern und Familienunterkünften.

Landesübliche PKW's sorgen für bequemes Fortkommen.

- > Klima
- > USBEKISTAN

Die zentralen und westlichen Regionen Usbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m. Usbekistan weist, bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien, ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.

Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchstwerte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefstwerte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.

Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

KIRGISTAN

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.

Im Winter ist das Wetter klar und frostig bei Tageswerten deutlich unter dem Gefrierpunkt. Es gibt kaum Niederschläge.

Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen; die Temperaturen klettern auch tagsüber langsam über 0. Bis in den Mai hinein sind die Pässe (zum Beispiel zum Son Kul) noch geschlossen.

Am sonnigsten ist es im August und September.

Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der

ersten Sommerhälfte.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

- > Gesundheit
- > Wegen der täglichen Temperaturunterschiede und der Höhenlagen in Kirgistan sollten Sie eine stabile Gesundheit mitbringen.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

USBEKISTAN

Für die Einreise nach Usbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Das Auswärtige Amt empfiehlt eine Impfung gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Typhus und Tollwut.

KIRGISTAN

Für die Einreise nach Kirgistan sind ebenfalls keine Impfungen vorgeschrieben; es gelten die gleichen Hinweise wie für Usbekistan.

Das Auswärtige Amt empfiehlt allerdings zusätzlich für Kirgistan bei besonderer Exposition eine Impfung gegen FSME.

- > Sicherheit
- > Kirgistan und Usbekistan gelten als allgemein sichere Länder und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.